Was war denn da los?
Fahrschüler (17) kracht gegen Hauswand – daneben sitzt der betrunkene Fahrlehrer (57)

Mittwoch 8. Februar 2017 - **Drensteinfurt-Rinkerode (wbn). Diese Fahrstunde durchs Münsterland war gleich in mehrfacher Hinsicht ziemlich abgefahren: In Drensteinfurt ist ein 17 Jahre alter Fahrschüler während einer Übungsfahrt in eine Hauswand gekracht. Neben ihm auf dem Beifahrersitz: Der 57 Jahre alte Fahrlehrer – betrunken!**

Er und sein Schützling blieben unverletzt, seinen Führerschein und die Fahrlehrerlizenz musste der 57-Jährige aber direkt vor Ort abgeben.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Warendorf:

„Während einer Fahrstunde mit einem Fahrschüler verunfallte am Dienstag, 07.02.2017, gegen 15:48 Uhr ein 57-Jähriger Fahrlehrer aus Dülmen auf der Albersloher Straße in Rinkerode.

Der 17-jährige Fahrschüler aus Münster fuhr mit dem Fahrschulfahrzeug die Albersloher Straße in Rinkerode und prallte in einer Kurve gegen eine Hauswand. Der 57-jährige Fahrlehrer konnte

nicht rechtzeitig eingreifen. Beide Insassen bleiben bei dem Verkehrsunfall unverletzt.

Während der Unfallaufnahme stellten die eingesetzten Polizeibeamten Alkoholgeruch in der Atemluft des Fahrlehrers fest. Ein durchgeführter Alkoholtest verlief positiv.

Dem 57-jährigen Fahrlehrer wurde eine Blutprobe entnommen und der Führerschein und der Fahrlehrerschein wurden sichergestellt.

Das Fahrschulfahrzeug wurde von der Unfallstelle abgeschleppt. Die Feuerwehr streute ausgelaufene Betriebsstoffe ab. Es entstand eine geschätzter Sachschaden von etwa 9.000,- Euro.“